

Optimierung Anschlussbereich Buchrain

Einblick in die Verkehrsstudie mit Massnahmenvorschlägen



Anschluss Buchrain – heute und in 20 Jahren

Die Siedlungsentwicklung und die stetig steigende Mobilität führen zu erheblichen Stau- und Wartezeiten am Anschluss Buchrain.

In den Spitzenzeiten sind heute erhebliche Rückstaus auf allen Zufahrtsachsen zum Autobahnanschluss zu beobachten. Neben den individuellen Zeitverlusten der motorisierten Verkehrsteilnehmenden entstehen auch erhebliche Behinderungen des öffentlichen Verkehrs auf der Strasse.

In den nächsten 20 Jahren ist von weiterem Wachstum – vor allem durch die geplante Siedlungsentwicklung – auszugehen. Wenn nichts unternommen wird, führt dies im Jahr 2040 während der Spitzenstunden zu einer kompletten Überlastung des Anschlusssystems und rein rechnerisch zu rund einer Verdreifachung der Wartezeiten gegenüber heute.

Folgende Aspekte aus der Verkehrsstudie sind zentral:

- Der Anschluss Buchrain ist ein komplexer Knoten, in welchem sich nationale, kantonale und kommunale Verkehrsströme und auch die unterschiedlichsten Bedürfnisse überlagern.
- Der Kanton Luzern hat das Problem der bereits heute bestehenden Überlastung und der Behinderungen des öffentlichen Verkehrs erkannt. Mittels einer Studie und weitreichenden Analysen wurden kurzfristige Optimierungen wie auch mittel- und langfristige Lösungen untersucht.
- Der Kanton möchte gemeinsam mit der Gemeinde Buchrain und dem Bund nicht nur das nun vorliegende Problemverständnis teilen, sondern eine langfristige und tragfähige Lösung erarbeiten.
- Zusammen mit der Gemeinde und dem Bundesamt für Strassen ASTRA sollen deshalb die Projektideen vertieft untersucht und anschliessend zügig umgesetzt werden.

Schritt für Schritt zur nachhaltigen Lösung

Schnelle Massnahmen versprechen keine langfristige Lösung

Schnell realisierbare und kostengünstige Sofortmassnahmen verbessern die heutige, unbefriedigende Situation nicht. Diverse Untersuchungen haben dies belegt.

Die Erwartungen an eine spürbare und nachhaltige Verbesserung der Verkehrssituation können nur mit mittel- und langfristigen Massnahmen erfüllt werden.

Das Nadelöhr im regionalen Kontext und das bestimmende Scharnier

Der Knoten K65/K65c (Knoten 12) ist der leistungsbestimmende Schlüsselpunkt des Anschlusses und gleichzeitig das entscheidende Scharnier zwischen der Nationalstrasse und dem kantonalen wie auch kommunalen Strassennetz.

Das Scharnier reagiert sehr sensibel auf Eingriffe. Diese müssen sorgfältig geplant und auch auf das grössere regionale Netz abgestimmt werden. Der Anschluss Buchrain kann nur mit einer umfassenden Lösung entlastet werden.

Der Lösungsansatz für die Zukunft: die neue Strassenführung Reussbrücke–Perlen

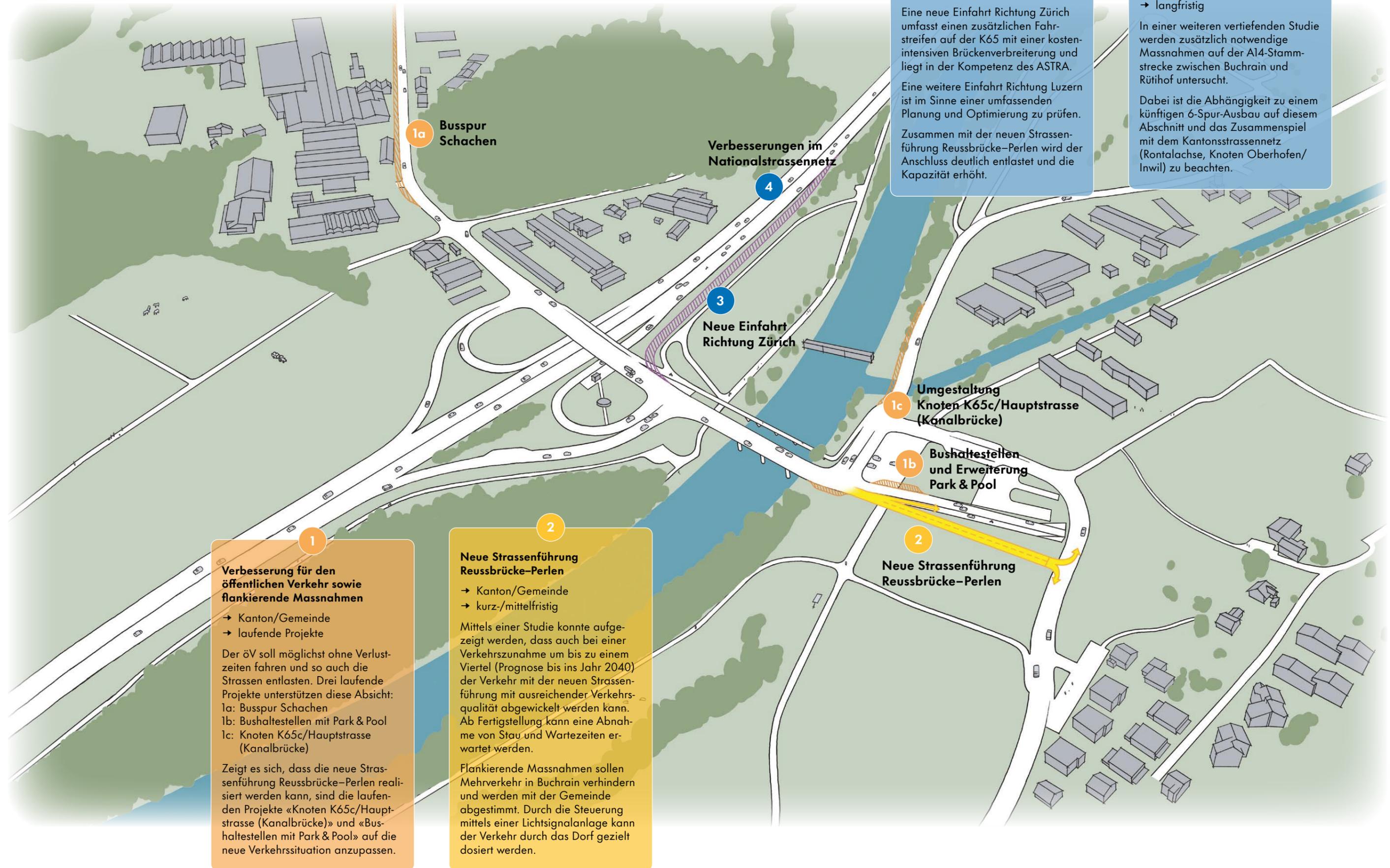
Eine neue Strassenführung ab Ende Reussbrücke nach Perlen ist ein erfolgversprechender Ansatz. Mit ihr wird, gemäss vorliegenden Untersuchungen, der Knoten 12 entlastet und Stau minimiert. Mittelfristig erachtet der Kanton die neue Strassenführung ab Ende Reussbrücke nach Perlen als zielführend. Flankierende Massnahmen (auf der Hauptstrasse) in Buchrain gehören zwingend dazu.

Weitere Verbesserungen im Nationalstrassennetz sind für eine langfristige Lösung notwendig und müssen noch vertieft abgeklärt werden. Hierbei gilt es die Abhängigkeit zu einem künftigen 6-Spur-Ausbau zwischen Buchrain und Rütihof zu berücksichtigen.

Gemeinsames Vorgehen von Kanton, Gemeinde und Bund

Die nächsten Planungsschritte werden zusammen mit der Gemeinde und dem Bundesamt für Strassen ASTRA angegangen. Nur so ist eine breit abgestützte und tragfähige Lösung möglich, welche anschliessend auch realisiert werden kann.

Vier Bausteine – sechs Massnahmen



1
Verbesserung für den öffentlichen Verkehr sowie flankierende Massnahmen
 → Kanton/Gemeinde
 → laufende Projekte
 Der öV soll möglichst ohne Verlustzeiten fahren und so auch die Strassen entlasten. Drei laufende Projekte unterstützen diese Absicht:
 1a: Busspur Schachen
 1b: Bushaltestellen mit Park & Pool
 1c: Knoten K65c/Hauptstrasse (Kanalbrücke)
 Zeigt es sich, dass die neue Strassenführung Reussbrücke-Perlen realisiert werden kann, sind die laufenden Projekte «Knoten K65c/Hauptstrasse (Kanalbrücke)» und «Bushaltestellen mit Park & Pool» auf die neue Verkehrssituation anzupassen.

2
Neue Strassenführung Reussbrücke-Perlen
 → Kanton/Gemeinde
 → kurz-/mittelfristig
 Mittels einer Studie konnte aufgezeigt werden, dass auch bei einer Verkehrszunahme um bis zu einem Viertel (Prognose bis ins Jahr 2040) der Verkehr mit der neuen Strassenführung mit ausreichender Verkehrsqualität abgewickelt werden kann. Ab Fertigstellung kann eine Abnahme von Stau und Wartezeiten erwartet werden.
 Flankierende Massnahmen sollen Mehrverkehr in Buchrain verhindern und werden mit der Gemeinde abgestimmt. Durch die Steuerung mittels einer Lichtsignalanlage kann der Verkehr durch das Dorf gezielt dosiert werden.

3
Neue Einfahrt Richtung Zürich
 → Bund
 → langfristig
 Eine neue Einfahrt Richtung Zürich umfasst einen zusätzlichen Fahrstreifen auf der K65 mit einer kostenintensiven Brückenverbreiterung und liegt in der Kompetenz des ASTRA.
 Eine weitere Einfahrt Richtung Luzern ist im Sinne einer umfassenden Planung und Optimierung zu prüfen.
 Zusammen mit der neuen Strassenführung Reussbrücke-Perlen wird der Anschluss deutlich entlastet und die Kapazität erhöht.

4
Verbesserungen im Nationalstrassennetz
 → Bund
 → langfristig
 In einer weiteren vertiefenden Studie werden zusätzlich notwendige Massnahmen auf der A14-Stammstrecke zwischen Buchrain und Rütihof untersucht.
 Dabei ist die Abhängigkeit zu einem künftigen 6-Spur-Ausbau auf diesem Abschnitt und das Zusammenspiel mit dem Kantonsstrassennetz (Rentalachse, Knoten Oberhofen/Inwil) zu beachten.

**Weitere Informationen auf:
vif.lu.ch/anschlussbuchrain**



**sowie auf der Gemeindegewebseite:
www.buchrain.ch**

Herausgeber

Kanton Luzern
Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif)
Arsenalstrasse 43, 6010 Kriens

Quellen

«Analyse und Empfehlungen Anschlussbereich Buchrain»
Schlussbericht; Kanton Luzern, Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement,
Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif);
EBP Schweiz AG; 6. 4. 2020

«11168; Knoten K65/65c (Anschluss Buchrain), Verkehrsstudie und Massnahmen»
Schlussbericht; Kanton Luzern, Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement,
Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif);
SNZ Ingenieure und Planer AG; 20. 11. 2020

Konzept: Moderat
Illustration: Reto Trachsel
Layout: Schön & Berger

Stand: November 2021